



Dr. Holger Claas

Zahnmedizin für den Spitzensport!

FACHGESELLSCHAFT Sportzahnmedizin ist nicht nur einfach en vogue, sie bietet auch vielfältige Partizipationsmöglichkeiten! Die Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Prävention und Rehabilitation im Spitzensport e.V. (DGzPRsport), 2006 als sportzahnmedizinische Fachgesellschaft gegründet, versucht das Interesse an der Zahnheilkunde mit der Liebe zum Sport zu verbinden. Hierbei werden zahnärztliche Betreuungskonzepte für den Spitzensport entwickelt und im Spitzensport umgesetzt.

Als erste zahnärztliche Fachgesellschaft für Sportzahnmedizin unterhält die DGzPRsport heute einen wissenschaftlichen Beirat mit Hochschullehrern aus Deutschland und der Schweiz. Sie versteht das Fach der Sportzahnmedizin als Querschnittsfach der Zahnheilkunde. Unter dem Selbstverständnis einer lernenden Gemeinschaft organisiert sie Fort- und Weiterbildungen auf dem noch jungen Gebiet der Sportzahnmedizin. Die DGzPRsport fühlt sich der wissenschaftlichen Evidenz verpflichtet und veranstaltet das einzige von der IASD (International Association of Sports Dentistry) anerkannte Curriculum für Sportzahnmedizin in Europa.

Sportlerscreening fördert Prävention

Obwohl die Mundhöhle als Haupteintrittspforte für leistungsmindernde, pathogene Bakterien gilt und die Zusammenhänge zwischen parodontaler Infektion und einer Vielzahl von systemischen Erkrankungen nachgewiesen

sind, ist die Sportzahnheilkunde noch nicht ausreichend in der Betreuung von Sportlern abgebildet. Das will die DGzPRsport ändern. So konnte beispielsweise 2014 in einem multizentrischen Sportlerscreening an verschiedenen Leistungszentren der Fußballbundesliga gezeigt werden, dass weit über 90 Prozent der Fußballprofis an einer leistungsmindernden gingivalen/parodontalen Entzündung leiden. Es konnte aber auch gezeigt werden, dass diese Entzündungen mit einem speziellen, auf die Bedürfnisse von Spitzensportlern abgestimmten Präventionsprogramm fast vollständig nachhaltig reduziert werden konnten. Als Reaktion auf diese Ergebnisse hat Hannover 96 beispielsweise als erster Bundesligaclub einen zahnmedizinischen Koordinator der DGzPRsport fest angestellt. Es ist davon auszugehen, dass viele andere Clubs diesem Beispiel folgen werden, auch international.

Die DGzPRsport stellt auch durch ihre sogenannten Teamtraining-Veranstaltungen eine kostenlose Plattform

für sportbegeisterte Zahnmediziner bereit. Diese Veranstaltungen finden regelmäßig meist in den Zentren der DGzPRsport statt und sind auch für Nichtmitglieder kostenlos. Themen der Atmungsoptimierung, der Dentaltraumaprävention, der Ernährung, der craniomandibulären Funktion oder einfache Kasuistiken werden besprochen. Auch die Zunahme von dentalen Erosionen durch Energiedrinks generieren und erfordern zielgerichtete Betreuungskonzepte im Sport. Das Format der Teamtraining-Veranstaltungen bietet dem Interessierten auch eine Chance, Einblicke in das neue Feld der Sportzahnmedizin zu bekommen.

Zertifizierung zur „Sport-ZFA“

Zudem organisieren sich sportbegeisterte Zahnmedizinstudenten in der DGzPRsport in einem wachsenden studentischen Netzwerk an einigen Universitäten. Beispielsweise nehmen Zahnmedizinstudenten der Universität Freiburg schon heute an konkreten sportzahnmedizinischen Betreuungs-

1. INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM SPORTZAHNMEDIZIN



Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Prävention u. Rehabilitation im Spitzensport e.V. (DGzPRsport) in Kooperation mit der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität Leipzig



”

FITNESS FÜR DIE ZÄHNE – ZÄHNE FÜR DIE FITNESS:
Die Mundhöhle als leistungsbeeinflussender Faktor im Sport

23. | LEIPZIG
NOV 2019

www.symposium-sportzahnmedizin.de

situationen beim SC Freiburg teil. Sie erlernen in solchen Programmen, betreut durch einen zahnmedizinischen Koordinator der DGzPRsport, das sportzahnärztliche Screenen in der Sportstätte und die weiterführenden sportzahnärztlichen Maßnahmen.

Seit Kurzem bündelt und organisiert die DGzPRsport auch die Aktivitäten der „Sport-ZFAs“. Die Sportzahnmedizinischen Fachangestellten bereiten die sportzahnmedizinischen Maßnahmen des Mannschaftszahnarztes oder des zahnmedizinischen Koordinators vor und entlasten so den betreuenden Zahnarzt in seiner Tätigkeit. Auch hier organisiert die DGzPRsport Fortbildungen und zertifiziert nach erfolgter Prüfung teilnehmende ZFA.

Trotz ihrer vielfältigen Aktivitäten lebt die DGzPRsport von der Sportbegeisterung seiner Mitglieder, und das sogar sehr gut! Machen auch Sie mit, denn Ihre Zukunft ist Champions League!

INFORMATION

**Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche
Prävention und Rehabilitation im Spitzensport e.V.**
Druseltalstraße 178
34131 Kassel
info@dgzprsport.de
www.dgzprsport.de

**Intelligente Maschine.
Mühelose Fertigung.
Überragende Ergebnisse.**



DWX-42W Dental-Nassschleifeinheit

Einführung der neuen 4-Achs-Nassschleifeinheit DWX-42W für hochpräzise Fertigung von ästhetischem Zahnersatz

Die Dental-Nassschleifeinheit DWX-42W holt das Optimum aus ihren Werkstoffen heraus. Das Nassschleifen von Glaskeramik- und Komposit Block-Rohlingen (Pin-Type) ermöglicht eine hochpräzise Fertigung äußerst ästhetischen Zahnersatzes – insbesondere von Kronen, Kappen, Brücken, Inlays, Onlays usw. Die DWX-42W lässt sich problemlos in alle Labor- und Klinik-Workflows integrieren. In hocheffizienten Laboren erweitert die DWX-42W den Fertigungsumfang und ermöglicht die Bearbeitung einer größeren Anzahl von Werkstoffen. So wird der ästhetische, finanzielle und klinische Bedarf jeder Patientin und jedes Patienten erfüllt. In Kliniken ermöglicht die DWX-42W die mühelose Anfertigung von Zahnersatz innerhalb eines Tages.

Entdecken Sie mehr auf www.rolanddg.de